



Sammlung Theaterzettel

Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren!

Neubach, Ernst

1927-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater

im Rosengarten

Vorstellung Nr. 30

Samstag, den 10. Dezember 1927

Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren!

Singspiel in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und
Fritz Löhner

Gesangstexte von Ernst Neubach

Musik von Fredy Raymond

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Karl Klaus

Tänze: Alfred Landory

Personen:

Der Herzog		Fritz Bartling
Prinzessin Auguste, seine Tochter		Trude Weber
Gräfin Aurora von Rosenegg, ihre Erzieherin		Elise de Lank
Baronesse Christane von Läubelfing, ihre Freundin		Margit Stoehr
Max Schneckenroither, stud. phil.		Franz Kugler
Karl Wilhelmi, stud. jur.		Walter Friedmann
Veronika Laubenthaler, Wirtin „Zur schönen Aussicht“		Friedel Dann
Frau Gnesebeck	Wohnungs- vermieterinnen	{ Luise Böttcher-Fuchs Else Wiesheu
Frau Käsebrei		
Hieronymus Strudelmayer, ein Großbauer		Alfred Landory
Der Schuster	Gläubiger	{ Robert Walden Adolf Jungmann Hans Harm Karl Zöllner
Der Schneider		
Der Krämer		
Der Bäcker		
Der Universitätspedell		Hugo Voisin
Kathi, die Kellnerin		Vera Bär
Der dicke Zwuchelberger, verbummelter Student		Heinz Berghaus
Ein Piccolo		Theo Herrmann
Ein Gendarm		Hermann Trembich

Kinder, Aristokratinnen, Studenten, Dekane, Universitätsprofessoren

Ort der Handlung: Heidelberg um 1825

Die Bühnenbilder sind von Josef Lübenaу entworfen

Spielwart: Fritz Walter

Größere Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Das amtliche Programm

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der

MANNHEIMER

THEATER- U. VERKEHRS-ZEITUNG